

Mein Liebes Gretelchen,
ich hoffe, dieser Brief wird bald nach deiner Ankunft eintreffen,
und er soll die meine ersten Grüsse in England bringen. Hoffentlich
ist auch der 2. Teil deiner Reise recht schön verlaufen. Aber trotzdem
wirst du froh sein, wieder festen Boden unter den Füssen zu haben
und bei Hanna und dem Kind zu sein. Ist nun wirklich die "Rimon"
nach Liverpool gefahren? Ich denke, ich werde bald die erste Nachricht
von dir aus Hoylake haben. Vergiss nicht, dass ich hier sehr allein bin.

Jetzt ist schon starke Geburtstags-Atmosphäre hier. Bisher haben
das Lit.-Blatt und die Jed. Chad. Artikel gebracht, die ich dir per Luft
post einsende. Leute, die ich kaum kenne, halten mich auf der Strasse
an, um zu gratulieren. Jede Post bringt Glückwünsche. Frau Fürst
kam extra in die Stadt und brachte mir herrliche Trauben. Kalli(!)
schickte einen Brief und eine hand-signierte Zeichnung von Struck.
Charlotte Meyer gab mir eine vergrösserte Aufnahme meines Bildes.
Hadassa ein schönes ledernes Cigaretten-Etui. Die Liste der Gratulationen,
wenn sie nicht zu lang wird, schicke ich dir noch.

Uja ist schon heute gekommen und brachte 2 grosse hausgebackene
Kaffkuchen und Kleingebäck mit. Sie wird mit Shosh morgen bei mir
bleiben, um die Gäste zu empfangen. Abends werden wir, mit den Kin-
dern und Geschwistern, bei Heta Wollstein ein gemeinsames Abendessen
machen. - Blumenpenden kommen an; es tut sich was. Von Ilse und
von Kurt sind Briefe pünktlich eingetroffen. Und zwischen alledem sitze
ich, der junge "Jubilax", und komme mir ganz komisch vor. - Morgen
weiter.

28. VII. 52 An Schreiben nicht zu denken!

29. VII. Was war ein Grosskaufftag! Von 10^h an Piesen-Post, über 60 Briefe, Karten
und Telegramme. Blumen, dass die Wohnung und die Gefässe nicht reichen,
Blumen in Eimern und Badewanne. Besucher, Besucher, von 1/2 11-1, Essen mit
Uja in Astoria, kurze Ruhe, ein guter Kaffee um 3 Uhr, ab 4 Besucher bis 1/2 8,
im ganzen über 100. Auch Aba Chushi, Friedland (Vors. d. Had. Har.), Delegationen
vom KJV, Bibel-Klub, JOME, und immerzu Menschen. Wir liessen die Tür offen.
Uja u. Shosh empfangen u. bewirteten. Es kamen Kuchen (Rosenblatt, Fr. Anna,
Rerka), Weine, Cognac. Ich habe jetzt von alledem mehr als vorher. Heute noch
8 Blumen-Spendungen, 24 Briefe u. Telegr., etliche Besucher. - Ich war ganz per-
plex u. müde. Schliesslich bin ich keine offizielle Person, von der man
sprechen kann. In allem war ein heerglicher Ton, und diese
den ganzen Tag fühlbar. Blumen von Patienten, von
Gäbner, von fast Freunden. Sozial Liebe und Sympathie,
nicht fassen.

Bei Heta. Wunderbar gedeckt, 14 Personen, 5 silberne
Eisen, Putenbraten. Alle 3 Kinder von Uja, Jodi kam
aus dem Yezer, Victor aus dem Kanövar. Tafel in der Glas-
deckt. Keine Reden; aber ich sprach 10 Minuten und sagte eigent-
lich, dass ich ein glücklicher Mensch bin und noch lange nicht mit
Leben fertig. Israel las sehr hübsch ein Kapitel aus seiner Biogra-
phie, über meine Kindheit vor, Heta einen Brief des alten P^r Caspari
über mich aus dem Jahre 1911 vor. Wir blieben bis 1/2 12 zusammen, es
war eine heitere, unige, wunderbare Stimmung, alle waren begeistert.

Heute Vormittag grosse Sprechstunde bis 1/2 12. Nachmittags blieb ich heute
unten, da ich eine kleine Operation, Besuch im Amerik. Konsulat u. eine
Bank-Untersuchung hatte. Dazwischen noch einige Besucher. Der letzte
war heute Lea Fyzovik, die vor Freude und Erinnerung an unsere alte
Freundschaft weinte. - Paulchen war gestern da, sieht erholt aus. Sie
kann nichts dafür, dass sie dich im Stich liess, ^{habe} ~~war~~ bis zum letzten Au-
gublick Hindernisse, lässt dich sehr grüssen.

Nun das Beste: Dein Brief und Hanna's mit aller Hasons Gratulation
kamen gestern pünktlich an! Mein gutes Gretelchen, ich hab dich lieb
und werde immer tren zu dir halten. Ich denke nicht daran, dir einen
Vorwurf zu machen, dass du nicht hier bist. Du hättest eine Freude gehabt,
aber du hättest dich (unnötigerweise) habtot gearbeitet. You can't eat
the cake and have it. Du hast die Reise nötig, und ich gönne sie dir von Herzen.

Das du nun doch nicht in Liverpool landest, ist schade. Es wär zu schön gewesen. Nun bist du hoffentlich da, und alles ist gut. Immer ist am Schluss alles gut.

Einzelheiten von Briefen und Geschenken schreibe ich noch morgen. Miss Hami Peeling und Janicehan von mir. In der kommenden Woche werde ich über 30 Paumbriefe zu schreiben haben, die ich dir erledige ich durch Annoten. An Maxus schreib ich bald!

Lasst es dir gut gehen, Liebling, und denke an unser Wiedersehen im November. Ein einziges Küstchen in deine Hand.

אגרת אוויר
AEROGRAMME

Mrs. J. Auerbach
c/o Mr. N.E. Mason,
Rose Cottage,
Shaw's Grove,
Mools, Cheshire.



קפל שלישי

כי יושם משהו בפנים האגרת - תשולח זו בדואר רגיל.

השולח - EXPEDITEUR

M^r. J. Auerbach
1, Jerusalem St., Haifa,
Israel.

Mama
פרידמן
מלך.

קפל ראשון

קפל שני